

Pressemitteilung

19. September 2024

Ansprechpartner:
Christopher Wolf
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Hauptversammlung der BAUER AG: Gutes erstes Halbjahr 2024 verläuft nach Plan

- Vorstand Peter Hingott blickt auf erfolgreiches Jahr 2023 zurück
- Für 2024 Steigerung der Gesamtkonzernleistung und des EBITs erwartet
- Veränderungen im Aufsichtsrat: Sebastian Sennebogen und Florian Tucher Freiherr von Simmelsdorf folgen auf Elisabeth Teschemacher und Gerardus N. G. Wirken

Schrobenhausen – Am 19. September fand die ordentliche Hauptversammlung der BAUER AG statt. Rund 250 Aktionäre, Gäste und Pressevertreter fanden den Weg an den Firmensitz nach Schrobenhausen. Mit großem Interesse folgten sie den Ausführungen von Vorstand Peter Hingott, der zunächst über das abgelaufene Geschäftsjahr berichtete: „2023 war für uns ein bewegtes, aber erfolgreiches Jahr“, fasste er zusammen.

Trotz der zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen sowohl im Unternehmen als auch in der weltweiten Politik und Wirtschaft war es Bauer 2023 gelungen, die Gesamtkonzernleistung auf 1.831,1 Mio. EUR zu steigern und ein EBIT von 95,2 Mio. EUR zu erzielen. Zudem konnte der Konsortialkredit vorzeitig verlängert werden. „Besonders bemerkenswert ist unser Jahresergebnis vor dem Hintergrund eines Cyberangriffs Ende Oktober 2023 auf unsere IT-Infrastruktur“, betonte Peter Hingott.

Und die positive Entwicklung setzt sich bislang auch im laufenden Geschäftsjahr fort: „Wir sind gut ins Jahr 2024 gestartet und liegen nach dem ersten Halbjahr im Plan“, so Hingott. „Auftragsbestand und Auftragseingang des Konzerns sind nochmals deutlich angestiegen – der Zuwachs kommt aus allen drei Segmenten, jedoch insbesondere aus dem Spezialtiefbau. Wir erwarten daher, für den Konzern weiterhin unsere Ziele zu erreichen und die Gesamtkonzernleistung sowie das EBIT zu steigern.“

Allerdings wies der Vorstand der BAUER AG auch darauf hin, dass sich der Markt in Deutschland weiter abgeschwächt habe, da die Bauinvestitionen aufgrund der Inflation und der steigenden Zinsen zurückgegangen seien. „Es ist davon auszugehen, dass 2025 für uns in Deutschland herausfordernd wird, und darauf stellen wir uns bereits seit längerem ein. Ebenso der Preis- und Wettbewerbsdruck im Segment Maschinen steigt, denn der seit Jahren schwache chinesische Baumarkt veranlasst die lokalen Hersteller, vermehrt in die europäischen Märkte zu drängen.“

Des Weiteren informierte Peter Hingott über derzeitige und geplante Investitionen u. a. im Hauptwerk in Aresing, aber auch bei Tochterfirmen wie Klemm in Drolshagen.

In der Abstimmung stimmten die Aktionäre dann bei den Tagesordnungspunkten über die Beschlussvorschläge ab, in deren Folge nun u. a. die Umstellung der Inhaber- auf Namensaktien vollzogen werden soll. Auch der Vorschlag, Sebastian Sennebogen und Florian Tucher Freiherr von Simmeldorf als neue Mitglieder der Anteilseignerseite in den Aufsichtsrat zu wählen, fand breite Zustimmung. Im Gegenzug scheidet die langjährigen Mitglieder Elisabeth Teschemacher sowie Gerardus N. G. Wirken aus dem Aufsichtsrat der BAUER AG aus. „Beide haben über viele Jahre hinweg das Unternehmen begleitet. Für ihre Arbeit und Unterstützung gebührt Ihnen unser außerordentlicher Dank“, so Peter Hingott.

Foto: pressebild-press-image-hauptversammlung-annual-general-meeting-2024-bauer-ag



© BAUER Gruppe

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2023 mit etwa 12.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bauer.de/de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)!